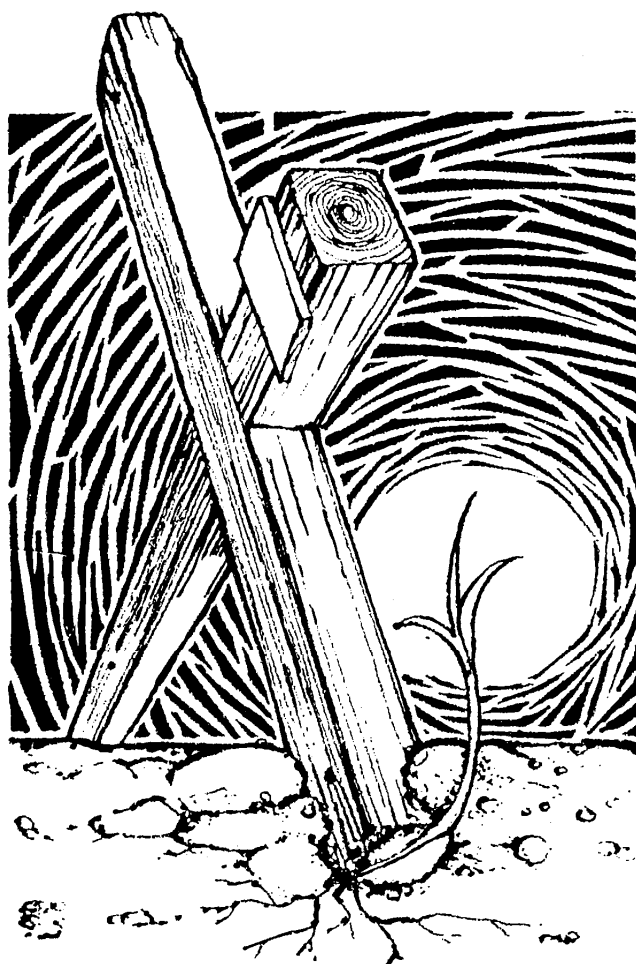


PFARRBRIEF

St. Ägidius – Bruck i.d.OPf.

Nr. 15-17/2017

10. – 30.4.2017



OSTERN – AUFBRUCH NEUEN LEBENS

Kath. Pfarramt St. Ägidius, Pfarrer Andreas Weiß, 92436 Bruck i. d. Opf.,
Rathausstr. 23, Telefon: 09434/ 1334, Telefax: 09434/ 200 592,
Internetseite: www.pfarrei-bruck.de, E-Mail: bruck.st-aegid@bistum-regensburg.de

Gottesdienstordnung 15-17/2017

Bei jeder Eucharistiefeier verbleibt in der Kasse der Kath. Kirchenstiftung Bruck nur der Betrag für *ein* Mess-Stipendium (= 5,00 €). *Alle weiteren* Mess-Stipendien werden ohne Abzüge an Missionsorganisationen weitergeleitet.

Sonntag, 09.04. : PALMSONNTAG

- 9.30 Uhr Im Hof des Seniorenheims Segnung der Palmzweige, Evangelium vom Einzug Jesu in Jerusalem, anschließend feierliche Prozession zur Pfarrkirche, dort (ca. 10.00 Uhr) Hl. Messe.
Die Hl. Messe im Seniorenheim entfällt!
- 14.00 Uhr Rosenkranz
- 14.30 Uhr Kreuzwegandacht
- 15.00 Uhr Jugend-Kreuzweg mit Stationen im Freien (Treffpunkt bei der Kapelle in Mappach)

Montag, 10.04. : Montag der Karwoche

- 7.30 Uhr Seniorenheim „Mit Gott in den Tag“
- 17.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 11.04. : Dienstag der Karwoche

- 7.30 Uhr Seniorenheim „Mit Gott in den Tag“
- 16.30 Uhr Beichtgelegenheit (bis 17.00 Uhr)
- 17.00 Uhr Rosenkranz
- 18.15 Uhr Seniorenheim Hl. Messe *Schülerjahrgang 1928/29 f. + Rosa Scherer.*

Mittwoch, 12.04. : Mittwoch der Karwoche

- 7.30 Uhr Seniorenheim „Mit Gott in den Tag“
- 11.00 Uhr Beichtgelegenheit (bis 12.00 Uhr) *besonders für die Kinder und Jugendlichen*
Heute kein Rosenkranz!
- 19.00 Uhr Hl. Messe *Barbara Fellner f. + Patentante Barbara Eckert u. + Angehörige; Max Eckert mit Kindern f. + Ehefrau und Mutter zum 70. Hochzeitstag.*

Donnerstag, 13.04. : GRÜNDONNERSTAG

7.30 Uhr Seniorenheim „Mit Gott in den Tag“

18.20 Uhr Fatima-Rosenkranz

19.00 Uhr Hl. Messe („vom Letzten Abendmahl“) *Elfriede Bierler f. + Sr. Oswenda; Erika Bindl f. + Bruder Alfons zum Geburtstag; Angela Dirrigl f. + Hans und Vater zum Geburtstag*, anschließend Übertragung des Allerheiligsten auf den rechten Seitenaltar, Ölbergwache bis 22.00 Uhr (dabei Beichtgelegenheit bis 21.30 Uhr).



So spricht der Herr: „Bleibet hier und wachet mit mir! Konntet ihr nicht eine Stunde mit mir wachen? Wachet und betet!“

Freitag, 14.04. : KARFREITAG, strenger Fast- und Abstinenztag

8.30 Uhr Rosenkranz

9.00 Uhr Kreuzwegandacht

10.00 Uhr Seniorenheim Kreuzwegandacht

15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi (*Wortgottesdienst mit großen Fürbitten – Kreuzverehrung – Kommunionfeier*), mitgestaltet von unserem Kirchenchor



Samstag, 15.04. : Karsamstag – Tag der Grabesruhe des Herrn

vormittags Möglichkeit zum stillen Gebet vor dem Grab des Herrn

Ab 12.00 Uhr ist unsere Pfarrkirche geschlossen, damit für das Osterfest geschmückt werden kann.

21.00 Uhr Hl. Messe in der hochheiligen Osternacht (*Lichtfeier – Wortgottesdienst – Tauferinnerung – Eucharistie – Segnung der Osterspeisen*) *Irmgard Gleixner mit Kindern f. + Ehemann und Vater; Anita Bock f. + Vater, Großel-*



tern, Onkeln, Tanten u. Verwandtschaft; Eltern f. + Tochter Renate Becher; Roland Berghammer f. + Cousine Belinda, Onkel Edi, Groß- und Urgroßeltern u. Verwandtschaft.

Sonntag, 16.04. : HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN, OSTERSONNTAG

- 9.30 Uhr Hl. Messe mit Segnung der Osterspeisen, mitgestaltet von unserem Kirchenchor *Fam. Bernhard Windl f. + Sohn und Bruder Aegid, Mutter und Oma Erna Windl; Manfred Kellner f. + Eltern, Geschwister u. Neffen Anton.*
- 11.00 Uhr Seniorenheim Hl. Messe mit Segnung der Osterspeisen *in den Anliegen aller lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen; Pfarrei Bruck f. + Pfarrer Andreas Simmeth.*
- 14.00 Uhr Rosenkranz

Montag, 17.04. : OSTERMONTAG

- 9.30 Uhr Hl. Messe, mitgestaltet von der Blaskapelle Bruck *FFW Bruck f. + Kameraden; Christa Harazin f. + Eltern u. Verwandte; Gertraud Gietl f. + Mutter zum 2. Sterbetag und Vater zum 30. Todestag; Beate und Karl Wiendl für beiders. + Angehörige; Söhne f. + Vater Hans Beck und Angehörige; Robert Feuerer f. + Vater, Schwiegermutter und Schwägerin.*
- 11.00 Uhr Seniorenheim Hl. Messe *in den Anliegen aller lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen; Sophie Müller f. + Eltern und Geschwister.*
- 14.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 18.04. : Dienstag der Osteroktav

- 7.30 Uhr Seniorenheim „Mit Gott in den Tag“
- 17.00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 19.04. : Mittwoch der Osteroktav

- 7.30 Uhr Seniorenheim „Mit Gott in den Tag“
- 17.00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 20.04. : Donnerstag der Osteroktav

- 7.30 Uhr Seniorenheim „Mit Gott in den Tag“
- 17.00 Uhr Rosenkranz
- 18.15 Uhr Seniorenheim Hl. Messe *Maria Six f. + Eltern u. Geschwister.*

Freitag, 21.04. : Freitag der Osteroktav

- 7.30 Uhr Seniorenheim „Mit Gott in den Tag“
- 8.30 Uhr Hl. Messe *Ulla und Christian f. + Mutter Irene Vater.*
- 17.00 Uhr Rosenkranz

Samstag, 22.04. : Samstag der Osteroktav

- 17.30 Uhr Beichtgelegenheit und Rosenkranz
- 18.00 Uhr Hl. Messe (Sonntag-Vorabendmesse) *Helga Schwab f. + Großeltern Käsbauer und Baier; Therese Meier f. + Ehemann, Sohn Martin u. Verwandte; Sportfreunde Bruck 96 f. + Christoph Zwingmann; Fam. Marion Heller f. + Eltern und Angehörige; Josef Eidenhardt mit Familie f. + Ehefrau zum 2. Sterbetag; Ursula Bartsch mit Sohn f. + Ehemann und Vater zum Geburtstag, + Sohn und Bruder Stephan u. Angehörige.*

Sonntag, 23.04. : 2. SONNTAG DER OSTERZEIT – Weißer Sonntag – Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit

- 9.30 Uhr Hl. Messe mit Taufe von Anna-Lena Rötzer *Frieda Rester f. + Sr. Hertulana, Sr. Leonides und Sr. Callista.*
- 11.00 Uhr Seniorenheim Hl. Messe *in den Anliegen aller lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen; Emilie Lehmer f. + Ehemann Konrad zum Sterbetag.*
- 14.00 Uhr Taufe von Aaron Bindl, Julia Faltermeier, Franziska Glücklich und Paul Mikschl

Montag, 24.04. : Hl. Fidelis von Sigmaringen, Ordenspriester

- 7.30 Uhr Seniorenheim „Mit Gott in den Tag“
- 17.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 25.04. : HL. MARKUS, Evangelist

- 7.30 Uhr Seniorenheim „Mit Gott in den Tag“
- 16.00 Uhr Schülermesse *Zu Ehren der hl. Schutzengel.*
- 17.00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 26.04. : Mittwoch der 2. Osterwoche

- 7.30 Uhr Seniorenheim „Mit Gott in den Tag“
- 18.30 Uhr Rosenkranz
- 19.00 Uhr Hl. Messe *Fam. Franz Bierler f. + Schwestern Barbara, Maria und Rita; Veronika Senft zu Ehren der hl. Schutzengel.*

Donnerstag, 27.04. : Hl. Petrus Kanisius, Ordenspriester, Kirchenlehrer

- 7.30 Uhr Seniorenheim „Mit Gott in den Tag“
- 17.00 Uhr Rosenkranz
- 18.15 Uhr Seniorenheim Hl. Messe *Zu Ehren der lieben Mutter Gottes.*

Freitag, 28.04. : Freitag der 2. Osterwoche

- 7.30 Uhr Seniorenheim „Mit Gott in den Tag“
- 8.30 Uhr Hl. Messe *Kath. Frauenbund Bruck f. + Mitglieder, anschließend Frühstück im Pfarrheim*
- 17.00 Uhr Rosenkranz

Samstag, 29.04. : HL. KATHARINA VON SIENA, Kirchenlehrerin, Schutzpatronin Europas

- 17.30 Uhr Beichtgelegenheit und Rosenkranz
- 18.00 Uhr Hl. Messe (Sonntag-Vorabendmesse) *Fam. Schienagel nach Meinung; Franziska Baier f. + Eltern, Schwiegereltern und Verwandtschaft; Ungenannt f. + Renate Becher und Claudia Troppmann; Ehemann Karl und Sohn Reiner mit Familie f. + Ehefrau und Mutter Cilli Hautmann.*

Sonntag, 30.04. : 3. SONNTAG DER OSTERZEIT

- 9.30 Uhr Hl. Messe *Margit Windl f. + Hans Beck; Karl, Josef und*

Verena Senft f. + Großeltern; Christl Ochsenbauer f. + Barbara und Martin Bernauer; Erika Bindl f. + Vater zum Geburtstag.

11.00 Uhr Seniorenheim Hl. Messe *in den Anliegen aller lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen.*

14.00 Uhr Rosenkranz

Pfarnachrichten

Beichtgelegenheit vor Ostern:

- Sa., 8.4.2017, 17.00-17.50 Uhr
- Di., 11.4.2017, 16.30-17.00 Uhr
- Mi., 12.4.2017, 11.00-12.00 (besonders für die Kinder und Jugendlichen)
- Do., 13.4.2017, (Gründonnerstag) nach der Messe vom letzten Abendmahl bis 21.30 Uhr
- Am **Karfreitag** und am **Karsamstag** wird es **keine Beichtgelegenheit** in Bruck geben!



Ministrantenproben Die Karwoche und Ostern, das sind Hoch-Zeiten für alle, die einen liturgischen Dienst tun. Damit die Feiern vom Leiden, Sterben und Auferstehen unseres Herrn würdig und eindrucksvoll gestaltet werden können, proben die Ministranten zu folgenden Terminen:

- So., 9.4.2017, um 8.45 Uhr: für Palmsonntag (Treffpunkt am Seniorenheim!!!)
- Mi., 12.4.2017, um 18.00 Uhr: für Gründonnerstag
- Fr., 14.4.2017, nach dem Kreuzweg, der um 9.00 Uhr beginnt: für Karfreitag
- Sa., 15.4.2017, 13.00 Uhr: für die Osternacht

Bitte kommt recht zahlreich! – Auch die Lektoren sind eingeladen, wenn es ihre Zeit erlaubt, bei den Proben dabei zu sein.

„Ratschengehen“ der Ministranten Die Ministranten werden auch heuer wieder um eine Spende für ihre Ministrantenkasse bitten. Dazu sind sie am Dienstag in der Karwoche (11.4.2017) von Haus zu Haus unterwegs. Herzlichen Dank für Ihre großzügige Unterstützung unserer Ministrantenarbeit. Vergelt's Gott!

Am **Ostersonntag, 16.4.2017, vormittags** bringen Kommunionhelfer die **Krankenkommunion** zu den Pfarrangehörigen, die regelmäßig die Krankenkommunion empfangen. Wenn Sie wünschen, dass die heilige Kommunion auch zu Ihnen oder zu jemanden aus Ihrer Familie gebracht wird, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro, Tel. 1334.



Vor der **Osternachtfeier** werden **kleine Osterkerzen** im standsicheren Becher angeboten. **Preis: 1,00 €.**

In unserer Pfarrkirche werden heuer 31 Kinder ihre **Erstkommunion** feiern. Termin ist der **7.5.2017**.

Firmung in unserer Pfarrei ist am **8.7.2017**. Bisher sind 53 Kinder bzw. Jugendliche angemeldet. Firmspender wird Bischof Moses Prakasam aus Indien sein.

Unser **Pfarrbüro** ist während der Osterferien in der Zeit von Do., 13.3., bis Fr., 21.4.2017, **nicht besetzt**.

Herzlichen Dank sagen wir nochmals allen, die die **Tage der Missionserneuerung** in unserer Pfarrei mitgetragen haben. Die Missionare vom **Orden der Redemptoristen** lassen Sie alle grüßen und Ihnen mitteilen, dass sie in unserer Pfarrei **783,24 €** an **Spenden** für ihre Arbeit erhalten haben. Vergelt's Gott!



Die **KAB** lädt am **Ostermontag, 17.4.2017**, zu einer **Emmaus-Wanderung** ein. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr am Marktplatz.



Seit alter Zeit rufen auch in unserer Pfarrei die Glocken die Gläubigen zum Gebet.

Im Turm unserer Brucker Pfarrkirche hängen fünf Glocken, davon ist aber nur die kleinste wirklich alt, die anderen vier wurden 1948 neu gegossen. Das war nötig, weil im Krieg von der Nazi-Herrschaft die Glocken von allen Kirchtürmen zu Rüstungszwecken eingezogen worden waren.

Auch in Bruck verblieb (wie es damals Zugeständnis war) nur eine Glocke, die kleinste, aus dem Jahr 1644, die schon mehrere Konfiszierungen „überlebt“ hat.

Unsere vier neuen Glocken sind im sog. „Idealquartett“ gestimmt. Sie haben die Schlagtöne e'-g'-a'-c''. Man nennt diese Tonfolge auch „Parsifal-Motiv“, beginnt doch Richard Wagners berühmte Oper genau mit diesen Intervallen. Leider konnte das kleine Glöcklein mit dem Schlagton fis'' nicht (wie in vielen anderen Orten) in das neue Ensemble mit einbezogen werden. Unser fis'' kann deswegen nur je allein geläutet werden, während die vier anderen Glocken allein oder auch zusammen erklingen. Doch hat das Glöcklein von 1644 eine bedeutende Obliegenheit: Die kleinste Glocke ist ja von jeher in allen Geläuten die sog. „Sterbe-“ oder „Totenglocke“. So kommt diese Aufgabe in Bruck dem kleinen fis'' zu.

Dreimal am Tag (um 6.00 Uhr, um 12.00 Uhr und – je nach Jahreszeit – zwischen 17.00 und 21.00 Uhr) läutet in den katholischen Gegenden unserer Heimat (und sehr oft auch in den evangelischen Gebieten) eine der größeren Glocken „zum Gebet“. Wir Katholiken beten dabei den „Engel des Herrn“ (Gotteslob 3,6) bzw. – in der Zeit von Ostern bis Pfingsten – das „Freu dich, du Himmelskönigin“ (Gotteslob 3,7). Abends aber wird seit alter Zeit unmittelbar im Anschluss „für die Armen Seelen“, also für die Verstorbenen, noch ein „Vaterunser“, ein „Gegrüßet seist du, Maria“ und ein „O Herr, gib ihnen die ewige Ruhe“ angehängt (vgl. auch Gotteslob 883,4). Deshalb erklingt beim abendlichen Gebetläuten nach der tieferen Glocke allüberall noch die Sterbeglocke, die ja zunächst nicht davon kündigt: „Da ist jemand verstorben. Wer könnte das wohl sein?“, sondern: „Bete jetzt für die Verstorbenen!“

Von Wolfgang Amadeus Mozart, dem gefeierten Musikstar und Lebemann seiner Zeit, sind folgende Worte überliefert: *„Ich lege mich nie zu Bett, ohne zu bedenken, dass ich vielleicht am anderen Tag nicht mehr sein werde.“* Tatsächlich verstarb er bereits mit 35 Jahren nach kurzer, schwerer Krankheit.

Den Tag mit dem Gebet für die Verstorbenen und dem Gedenken an die eigene Sterblichkeit zu beenden, das findet sich auch im Brevier der Kleriker und Ordensleute: In der Komplet, der letzten Gebetseinheit des Tages vor dem Schlafengehen, wird täglich (!) der Gesang des greisen Simeon rezitiert, der das Christkind in Händen halten durfte und dabei sinnierend die Worte sprach *„Nun lässt du, Herr deinen Knecht, ... in Frieden sterben ...“* (Lk 2,21-40).

Wohl über eine längere Zeit wurde in Bruck nach dem abendlichen Angelus jedoch nicht die Sterbeglocke geläutet, sondern eigenartigerweise die zweitkleinste, das c'' von 1948. Nun wurden bei der Renovierung unseres Kirch-

turms auch Arbeiten an der Uhr durchgeführt. Den Mitarbeitern der Turmuhrfirma fiel diese Unstimmigkeit sofort auf. Die Vermutung ist: Wahrscheinlich hatte vor Jahren ein Mitarbeiter mit Rücksicht auf unsere Besonderheit – die kleinste Glocke passt im Zusammenklang nicht zu den vier anderen – den Läutecomputer falsch programmiert. Falsch deswegen, weil hier unsere Besonderheit nicht greift: Die Sterbeglocke läutet ja auch beim abendlichen Gebetläuten immer solistisch und nicht im Zusammenklang! Aus diesem Grund wurde dieser Fehler nun korrigiert.

In den meisten Ortschaften gibt es keine eigene Sterbeglocke wie in Bruck. Woanders ist die Sterbeglocke eben einfach die kleinste aus dem Ensemble. Vielleicht fällt sie den Bruckern deshalb besonders auf. Daraus ergibt sich für uns in Bruck aber eine sehr tiefsinnige Besonderheit: Beim Osterläuten während des Glorias der Osternacht ist in Bruck die Totenglocke nicht dabei. Den Jubel über die Auferstehung werden nur die vier Glocken unseres Idealquartetts verkünden, in dem das Sterbeglöckchen keinen Platz hat. Der Tod muss verstummen angesichts des Jubels über die Auferstehung, von der es in der Feier der Osternacht heißt: *„Lobsinge, du Erde! ... Töne wider! ... Töne von des Volkes mächtigem Jubel! ... Gekommen ist das heilige Osterfest, ... die selige Nacht, in der Christus die Ketten des Todes zerbrach.“*



Die **Marianische Männercongregation MMC** lädt am **Mo., 1.5.2017**, ein zur **Wallfahrt nach „Maria Rosenöd“** in Neuhaus bei Schorndorf. Abmarsch der Fußwallfahrer an der Klosterkirche der Redemptoristen in Cham ist um 7.00 Uhr. Um 10.00 Uhr ist in „Maria Rosenöd“ hl. Messe (Predigt: Landes-Caritas-Direktor Prälat Bernhard Piendl, München), um 13.30 Uhr Rosenkranz und um 14.00 Marienfeier.

Die **Erstkommunionkinder** treffen sich am **Sa., 29.4.2017**, um **15.00 Uhr** zu einer wichtigen **Probe** in der **Pfarrkirche**.

Die Außenrenovierung unserer Pfarrkirche ist noch nicht vollständig abgeschlossen! Einige Restarbeiten, die wegen der kalten Temperaturen (Nachtfrost) bisher nicht erledigt werden konnten, sind noch auszuführen. So müssen beispielsweise die Gerüstlöcher noch anständig verfüllt werden. Von Anfang an war geplant, dafür und für den Rest an Malerarbeiten (z.B. im Dachbereich beim Altarraum) einen Hubsteiger zu holen. Auch die Eingangstüren sind noch nicht ganz fertig. Ebenso sind die Ölbergnische mit dem großen Kreuz darüber und die Lourdesgrotte noch in Arbeit. Auch die neuen Aushängkästen waren schon seit Dezember bestellt, konnten aber erst jetzt aufgestellt werden. – **Wer will ein altes Zifferblatt unserer Turmuhr haben? Auch die früheren Schaukästen für Plakate werden gegen eine angemessene Spende abgegeben.**



Die Mitglieder des **Kath. Frauenbunds** nehmen am **Fr., 28.4.2017**, um **8.30 Uhr** an der **hl. Messe** in der **Pfarrkirche** teil. Wir beten dabei für die verstorbenen Mitglieder. Anschließend ist **Frauenfrühstück** im **Pfarrheim**. Es werden Bilder vom Jubiläum gezeigt.

Am **Mo./Di., 24./25.4.2017**, treffen sich die **Mitglieder unseres Pfarrgemeinderats** jeweils um **19.00 Uhr** im Pfarrheim zu einer **Erste-Hilfe-Auffrischung**.



Der wichtigste christliche Wallfahrtsort ist nicht Rom, nicht Santiago de Compostela, nicht Fatima und nicht Lourdes. Es ist **Jerusalem**, die Stadt, in der Jesus gelitten hat, getötet wurde und auferstanden ist.

Schon als Säugling war er dort von seinen Eltern in den Tempel gebracht worden. Als Zwölf-

jähriger unternahm er selbst eine Wallfahrt nach Jerusalem. Dort reinigte er den Tempel von den Händlern und Geldwechslern. Dort feierte er das letzte Abendmahl. Schon ab dem vierten Jahrhundert sind Wallfahrten nach Jerusalem schriftlich überliefert; sie begannen quasi mit der Konstantinischen Wende im Jahr 312, durch die das Christentum zu einer erlaubten Religion wurde. Bekannt ist zum Beispiel die Pilgerreise von Kaiserin Helena 325, der Mutter Konstantins, bei der das Heilige Grab wiederentdeckt wurde – Anlass zum Bau der ersten Grabeskirche, die 336 fertiggestellt wurde. Der Ort, an dem die Grabeskirche (von den orthodoxen Christen „Anastasis = Auferstehungskirche“ genannt) steht, ist mit großer Wahrscheinlichkeit wirklich der Ort, an dem Jesus begraben wurde und auferstanden ist, dafür sprechen zahlreiche historische Befunde. Die erste Grabeskirche wurde 1009 zerstört. Nach der Rückeroberung Jerusalems im Rahmen des ersten Kreuzzuges ist sie in der heute bekannten Form wieder aufgebaut worden. Derzeit wird das Heilige Grab mit großem Aufwand restauriert.

Neben der Grabeskirche, dem Hauptziel der christlichen Pilger, gibt es in Jerusalem zahlreiche weitere Orte, die mit dem Leben Jesu in Verbindung stehen: Der Garten Gethsemani, in dem er gebetet hat und verhaftet wurde; die Via dolorosa, über die Jesus das Kreuz nach Golgatha getragen hat; der Saal, in dem Jesus mit seinen Jüngern das letzte Abendmahl gefeiert hat und in dem an Pfingsten der Heilige Geist auf sie herabkam, sowie die Himmelfahrtskirche mit den Fußabdrücken Jesu (heute eine Moschee, in der es Christen aber unbenommen ist, den Himmelfahrtstag zu feiern).

